

- Phoridae
Megaselia (s. str.) *costalis* v. R. Ex. biol. **XV**, p. 22 (p. 3).
Megaselia (s. str.) *rufipes* Meig. „ p. 22 (p. 3).
Megaselia (s. str.) *vernalis* Wood. „ p. 23 (p. 3).
Megaselia (Aphioch.) *pleuralis* Wood. „ p. 22 (p. 2).
Triphleba (s. str.) *perenniformis* Schmitz „ p. 23 (p. 4), 24 et 32 (p. 5).
Triphleba (*Pseudosten.*) *antricola* Schmitz „ p. 23 (p. 4).
- Borboridae
Fungobia nitida Meig. Ex. biol. **XIII**, p. 100 (p. 13).
Crumomyia glabrifrons Meig. „ p. 100 (p. 13).
Crumomyia nigra Meig. „ p. 100 (p. 13).
Limosina Bequaerti Vill. Ex. biol. **XIV**, p. 86 (p. 6).
Limosina Racovitzae Bezzi „ p. 86 p. 6).
var. *microps* Duda „ p. 87 (p. 6).
Limosina silvatica Meig. „ p. 87 (p. 6).
- Helomyzidae
Eccoptomera pallescens Meig. Ex. biol. **XIV**, p. 86 (p. 6) ; **XVI**, p. 106.
Amoebaleria caesia Meig. Ex. biol. **XIII**, p. 100 (p. 3) ; **XVI**, p. 109.
Amoebaleria amplicornis Cz. Ex. biol. **XIV**, p. 86 (p. 6) ; **XVI**, p. 108.
Scoliocentra villosa villosa Meig. Ex. biol. **XVI**, p. 111.
Scoliocentra villosa villosula Cz. „ p. 113.
Helomyza dupliciseta Strobl. „ p. 114.
Helomyza modesta Meig. „ p. 114.
Helomyza serrata Lin. Ex. biol. **XIII**, p. 100 (p. 13) ; **XIV**, p. 86 (p. 6) ; **XVI**, p. 115.
- Milichiidae
Meoneura obscurella F. Ex. biol. **XIII**, p. 101 (p. 14).
- Coleoptera
Silphidae
Catops longulus Kelln. Ex. biol. **XIII**, p. 96 (p. 9) ; **XIV**, p. 87 (p. 6).
Choleva bicolor Jeannel
- Staphylinidae
Quedius mesomelinus Marsh. Ex. biol. **XIII**, p. 97 (p. 10) ; **XIV**, p. 72 (p. 6).
Omalium validum Kraatz
- VERTEBRATA
Chiroptera
Vespertilionidae
Plecotus auritus Lin. Ex. biol. **XIV**, p. 72 (p. 5).
Vespertilio murinus Lin. Ex. biol. **XIII**, p. 93 (p. 6).
- Rhinolophidae
Rhinolophus ferrum-equinum Schreb. Ex. biol. **XIII**, p. 92 (p. 5) ; **XIV**, p. 72 (p. 5).
Rhinolophus hipposideros Bechst. Ex. biol. **XIII**, p. 93 (p. 6) ; **XIV**, p. 72 (p. 5).

(A suivre).

UEBER EINIGE PHASMOIDEN AUS DER
SAMMLUNG DES
HERRN Dr. C. WILLEMSE,
EIJGELSHOVEN.

Von KLAUS GUNTHER, Dresden.

Mit 5 Textabbildungen.

(Schluss).

PHASMINAE.

Genera *Eucarcharus* Br. v. W., *Pharnacia* Stål,
Lobophasma nov. gen.

Eucarcharus Br. ist in der Unterfam. der Pachymorphinae (Clitumnini Br.) aufgestellt, als Genus-

type betrachte und designiere ich *Euc. feruloides* Westw. Das ♂ dieser Art ist mir aus dem Berliner Museum bekannt geworden: es ist geflügelt, gleicht im Wesentlichen den als *Pharnacia nigricornis* Redt. beschriebenen ♂♂, auffällig besonders durch sein nur ganz flach hinten aus gerandetes, nicht in Loben ausgezogenes Analsegment. Danach ist das Genus *Eucarcharus* bei den Phasminae unter zu bringen und hatte ausser seiner typischen Art *feruloides* auch diejenigen heute bei *Pharnacia* unter gebrachten zu umfassen, deren ♂♂ ein nur flach ausgerandetes Analsegment besitzen, so ausser den genannten Arten noch *Pharnacia annulata* Redt. Von den übrigen gegenwärtig bei *Eucarcharus* stehenden Arten *Euc. inversus* Br., *rex* K. Gthr., *lobulatus* Carl und *turbans* Br.

ist für die 3 erstgenannten ein neues Genus zu errichten (*Lobophasma* nov. Gen., Genustype: *Lob. rex* K. Gthr.). Die ♂♂ dieser Arten sind noch nicht beschrieben, doch ist mir das zu *Lob. rex* bekannt: es ist ziemlich robust gebaut, grün, vollkommen geflügelt, mit in tief eingeschnittenem, in lange Lappen ausgezogenen Analsegment, ähnlich also der *Pharnacia acanthopus* Burm. Die Art *turbans* Br. gehört, wie schon früher vermutet, zu *Nesiophasma* K. Gthr., ich sah die Art in Material aus dem Museum Leiden; nach ebenfalls von dort mir bekannt gewordenem Material gehört auch die als *Myronides spinulosus* Br. beschriebene Art zu *Nesiophasma* und ist sehr nahe mit *Nesiophasma turbans* verwandt. *Nesiophasma eremothocus* K. Gthr. von Kalao Tua ist mit *N. spinulosum* Br., von Saleyer, identisch. Weiterhin ist auch hieher zu ziehen die Art, die ich in Sitz. Ber. Ges. Naturforsch. Freunde Berlin, 1934, p. 77, 94 als *Phryganistria plateni* Dohrn behandelt habe; diese Art ist vielleicht mit dem eigentlichen *Phrygan. plateni* von Sangir nicht identisch. Von den nun noch bei *Pharnacia* Stål im Sinne Redtenbachers verbleibenden Arten gehören die mit höckerig erhöhtem Hinterhaupte nach Kirbys und Karnys Neufassung dieser Gattung zu *Tirachioidea* Br., die übrigen, deren ♂♂ stets ein in deutliche, oft lange Loben ausgezogenes Analsegment haben, zu *Pharnacia* Stål. Dorthin gehört auch die als *Phobaeticus beccarianus* Br. beschriebene Art, die mit *Ph. rigida* Redt. oder *heros* Redt. identisch ist. Es ist möglich dass die durch das so auffallend geflügelte 7. Abd.-Segment ihrer Arten ausgezeichnete Gattung *Lobophasma* wieder mit *Pharnacia* Stål vereinigt werden muss, wenn sich herausstellen sollte, was ich für durchaus möglich halte, dass jene Lappen am 7. Abd.-Segm. keineswegs von generischer, vielleicht nicht einmal von spezifischer Bedeutung seien.

Eucarcharus spec.

1 ♂, Padang Pandjang, Westsumatra, durch H. Rolle, Berlin.

Das Tier kann keiner der gegenwärtig bekannten Arten zugerechnet werden. Es ist schlank, mit gewölbtem ockergelben Kopfe, sehr grossen Augen, ohne Ocellen, grünem als der Kopf schmalerem Pronotum und noch schmalerem grünen Mesonotum, mit ziemlich langen spatelförmigen Elytren, deren Buckel hinter der Mitte sich befindet und deren Costalregion wie die der Alae hell gelbgrün ist, deren übriger Teil ebenso wie der des Deckteiles der Alae und das Abdomen braun sind. 8. und 9. Abd.-Segm. schwach obcon verbreitert. Analsegment länger als 9. Abd.-Segm., am Hinterrande schwach ausgerandet. Cerci sehr knapp über das Analsegment hinaus ragend, Lamina subgenitalis am Hinterrande schwach eingekerbt, die Basis des Analsegmentes erreichend. Schenkel grün, Schienen gelbbraun, sämtliche Schenkel und Schienen, diese allerdings sehr schwach, an allen 4 Kanten, die Schenkel auch noch an einer unteren Mittellinie, mit schwarzen Dornen besetzt, deren Basis ebenfalls schwarz ist. Durch diese schwarze Extremitätenbedornung ist das Tier sehr auffällig. Körperlänge 122 mm, Länge der Vorderschenkel

42 mm, der Mittelschenkel 37 mm, der Hinterschlenkel 44 mm.

NECROSCIINAE.

Oxyartes lamellatus Kirby.

1 ♀, Than Moi, 1 ♀ Chapa: Tonkin.

Andropromachus bicolor Kirby.

1 ♂, 1 ♀, Than Moi, Tonkin, Fruhstorfer leg.

Parasosibia inferior Redt.

Parasosibia parva Redt., d. Insectenfam. d. Phasm., 1908, p. 482, nov. synon.

Parasosibia villosa Redt., op. cit., p. 482, nov. synon.

1 ♂, 1 ♀, Shembagonur, Südindien, durch A. Heyne.

Das ♀ entspricht den Beschreibungen von *P. parva* und *inferior* von denen Redtenbacher nur die ♀♀ kannte; bei dem vorliegenden sind die letzten Abd.-Segmente z. T. vierkielig. Beim ♂ sind die Hinterecken des Analsegmentes zipfelig ausgezogen, doch ist der zwischen diesen Eckzipfeln liegende Segmentshinterrand convex. Die graden Cerci überragen den Hinterrand des Analsegmentes um mehr als die Hälfte von dessen Länge.

Cylindromena (Br. v. W. in mus.) nov. gen.

♀. Kleine, ziemlich gedrungen gebaute und unbewehrte flügellose Phasmoiden mit unbewehrtem flachen Kopfe, sehr langen dünnen und undeutlich gegliederten Antennen, kaum gekielten Körper. Segmentum medianum so lang wie das Metanotum s. str., Schienen ohne areolae apicales. Operculum hornig, über das Ende des Analsegmentes hinaus verlängert, stark seitlich comprimiert und am Ende scharf zugespitzt; es enthält die ebenfalls verlängerten und hornigen oberen und unteren Scheidenanhänge.

Genustype: *Cylindromena acuminata* Redt.

Geographische Verbreitung: Java.

Die Errichtung dieser Gattung für die bisher *Parasipyloidea acuminata* Redt. geführte Art empfiehlt sich bei der beträchtlichen Verschiedenheit dieser Art von den anderen zu *Parasipyloidea* Redt. gestellten Species.

Die ♂♂ sind bisher nicht bekannt; doch halte ich es für wahrscheinlich, dass in der *Parasipyloidea exigua* K. Gthr. 1934 die ♂♂ zu *Cylindromena acuminata* zu erblicken sind.

Cylindromena scalprifera nov. sp.

Abb. 5.

1 ♀, Westjava 1919, ging durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Dr. Willemse in das Museum f. Tierkunde, Dresden, über. Einfarbig braun, mit dunklem Mittelstreifen, der fast zwischen den Antennenwurzeln beginnend bis zum Hinterrande des 9. Abd.-Segmentes reicht. Mesonotum schwach runzelig, samt dem Metanotum stumpf gekielt. Abdomen vom 3. bis 7. Segment erweitert. Analsegment zum Hinterrande hin verjüngt, an diesem



Abb. 5. *Cylindromena scalprifera* n. gen. n. sp., ♀.
a. von oben.
b. Hinterleibsende von der Seite.

selbst abgestutzt. Cerci lang, fast gleichmässig dick, fast grade. Operculum samt den Fila ovipositoris ragt über das Analsegment hinaus um dessen dreifache Länge. Beine unbewehrt, Metatarsen kürzer als die übrigen Tarsalglieder zusammen. Körperlänge 52,5 mm, Länge des Mesonotums 9 mm, des Metanotums 2,5 mm, Segm. med. 2,5 mm, Länge der Vorderschenkel 13 mm, der Mittelschenkel 10,5 mm, der Hinterschenkel 14 mm.

Durch die Grösse, den schwarzen Mittelstreifen und die sehr beträchtliche Verlängerung des Legeapparates von *C. acuminata* geschieden, deren Operculum das Analsegment um höchstens dessen Länge überragt. Von ziemlich vielen Localitäten West- und Ostjawas ist mir die *C. acuminata* bekannt geworden. Eine Variabilität war immerhin zu constatieren, schloss aber nie Formen ein, die man auch nur als Uebergang zur hier beschriebenen hätte bezeichnen können; daher nehme ich diese als neue Art an.

Diardia signata Redt.

2 ♂♂, Padang Pandjang, durch H. Rolle.

Asceles diadema Redt.

1 ♂, Tonkin, Than Moi, VI. VII., Fruhstorfer leg.

Mit der Originalbeschreibung überein stimmend, darüber hinaus sind die Radialadern der Elytren und Alae schwarz. Die länglichen kreideweissen Flecken am Hinterrande des Alaedeckteiles sind gross und dunkel eingefasst.

Die von mir in Wien. Ent. Ztg., XLIX, 1932, p. 316 als *Asceles diadema* angeführten, einfarbig

braunen Tiere können nicht zu *A. diadema* gehören; mir sind inzwischen eine Reihe von weiteren Exemplaren bekannt geworden, darunter auch ♂♂. Die Art steht *diadema* sehr nahe und zeigt auch deren auffällige Behaarung besonders an den Vorderbeinen und am Thorax, hier jedoch schwächer; das ♂ Analsegment der Art von der Kina Balú ist länger, doppelt so lang wie breit, und tief, fast bis zur Mitte eingeschnitten. Diese Art verbirgt sich unter der Beschreibung von *Sipyloidea lineata* Redt. (Kina Balú); die Zipfel des ausgeschnittenen Operculums der ♀♀ sind sehr fein und zuweilen umgeschlagen, so dass das Operculum wohl als hinten rund erscheinen kann.

Trachythorax spec.

1 ♂, Bah Lias, Ostsumatra, 26. XII. 1918. Corporaal leg.

Einfarbig tiefbraun mit dunkleren Adern in den Elytren und Alae und 2 oder 3 schwarzen Längsstreifen auf den Abd.-Segmenten, deren mittlerer sehr fein ist; am Hinterrande des Mesonotums stehen 2 länglich dreieckige samtschwarze Flecken nebeneinander. Hinterkopf spitz höckerig erhöht. Zur Gattung *Trachythorax* gehört das Tier sicher, vermutlich aber zu keiner der beschriebenen Arten.

Aruanoidea multicolor Redt.

Aruanoidea incerta Carl. Rev. Suisse Zool., XXI, 1913, p. 54. nov. synonym.

1 ♂, Than Moi, Tonkin, VI. VII. Fruhstorfer leg.

An der völligen Identität der hier zusammen gezogenen Arten kann kein Zweifel bestehen. Das vorliegende Exemplar vereinigt Merkmale beider, und auch andere mir bekannt gewordene Exemplare variierten in einem beide Formen leicht einschliessenden Rahmen.

Sosibia spec.

Sosibia bisulca K. Gthr., Ark. f. Zool., XXVIII A, 1935, no. 9, p. 12.

1 ♀, Bandar Baroe, Ostsumatra (850 m), 1919, Corporaal leg.

Stimmt mit den an angegebener Stelle erwähnten borneensischen Stücken genau überein, ob es wirklich *S. bisulca* Redt. ist, muss hier wie dort offen bleiben.

Pachyscia plagiata Redt.

1 ♀, Chapa, Obertonkin.

Körperlänge 85 mm, keine Mesonotaldornen. Es darf dennoch wohl zu der genannten Art gestellt werden, deren Variabilität vermutlich auch die *P. bipunctata* Redt. einbegreift.

Calvisia ferruginea Redt.

1 ♀, „Borneo“.

Mit olivgrünem Pro- und Mesonotum; die Art kommt auch braunrot gefärbt an diesen Körperabschnitten vor.